



INHALT
DIRECTORY

Allgemeiner Hinweis / <i>General information</i>	3
Geltungsbereich dieser Bedienanleitung / <i>Scope of this manual</i>	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch / <i>Intended normal operation</i>	3
Vorhersehbarer Fehlgebrauch / <i>Foreseeable misuse</i>	3
Montage an HLT- Komponente / <i>Mounting at the HLT-components</i>	4
Montage Kopflager / <i>Mounting head joint</i>	4
Ausrichtung Kopflager / <i>Adjustment head joint</i>	4
Gewichtseinstellung / <i>Weight adjustment</i>	4
Schwenkbereich nach unten / <i>Swivel range downwards</i>	5
Schwenkbereich nach oben / <i>Swivel range upwards</i>	5
Kabelverlegung (Beispiel) / <i>Cable guiding system (example)</i>	6
Montage von Kabeln mit großen Steckern / <i>Installation of cables with large connectors</i>	6
Zugentlastung Fusslager (HMA350) / <i>Strain relief base joint (HMA350)</i>	7
Gasfedertausch / <i>Change gas spring</i>	7
Blockierbare Gasfeder / <i>Lockable gas spring</i>	8
Einbau der Auslöseeinheit / <i>Installation of the trip unit</i>	8
Variante 1: Aufgesetzter Auslöseknopf / <i>Option 1: Point blank firing button</i>	8
Variante 2: Versenkter Auslöseknopf / <i>Option 2: Recessed release button</i>	9
Variante 3: Versenkter Auslöseknopf und Distanzstück / <i>Flush shutter button and spacer</i>	9
Montagehinweis / <i>Installation Instructions</i>	9
Nachjustieren der Auslösung / <i>Readjusting the spring solution</i>	9
Notizen / <i>Notes</i>	12



ALLGEMEINER HINWEIS / GENERAL INFORMATION

Alle Details werden am Lift 350 dargestellt, sind aber auf den Lift 380 übertragbar.
Bildliche Darstellungen können aufgrund technischer Weiterentwicklung von gelieferten Produkten abweichen.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten

*All details are shown at the Lift 350, are however transferable to the Lift 380.
Figurative representations can deviate due to technical change from supplied products.
Subject to technical change without notice, errors excepted*

GELTUNGSBEREICH DIESER BEDIENANLEITUNG / SCOPE OF THIS MANUAL

Diese Bedienanleitung gilt ausschließlich für die auf dem Deckblatt beschriebenen Produkte. Darstellungen innerhalb dieser Bedienanleitung dienen lediglich der Beschreibung und können von der tatsächlichen Ausführung des Tragarmsystems abweichen.

This manual applies exclusively to the products described on the cover. Illustrations within this manual only serve for description, and they can possibly differentiate from the suspension system's actual construction.

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH / INTENDED NORMAL OPERATION

Das Tragarmsystem dient zur Positionierung von Displays, Monitoren, Monitorrampeln, Gehäusen und anderen techn. Ausrüstungen. Mit dem Tragarmsystem können diese Lasten ohne großen Kraftaufwand innerhalb eines Schwenkbereichs vertikal bzw. je nach Ausrüstung auch horizontal bewegt werden und so für den Anwender ergonomisch optimal positioniert werden.

Das Tragarmsystem wird gezielt für das gewünschte Gewicht zusammengebaut und kann zur genauen Gewichtseinstellung nachgestellt werden. Die maximale Traglast entspricht den Werten, die in der Auftragsbestätigung der Fa. HASEKE angegeben werden.

Das Tragarmsystem kann je nach Ausrüstung aus mehreren Baugruppen bestehen, wie z.B. Wandanbindung oder Deckenanbindung, dem höhenverstellbaren Lift sowie einer Geräteaufnahme bzw. Monitoraufhängung. Die Auftragsbestätigung der Fa. HASEKE ist maßgeblich für die Ausführung des Tragarmsystems.

The suspension system serves for positioning displays, monitors, monitor-supports, panels or other techn. equipment. This suspension system can move these loads within a swivel range vertically and horizontally depending on the specifications and can also be positioned ergonomically optimal for the operator.

The suspension system is specially mounted for the required weight and it can be readjusted for precise weight adjustment. The maximum load is equal to the specifications written in company HASEKE's order confirmation.

The suspension system can be composed of several assemblies as for example a ceiling mounted system, a wall mounted system, the high adjustable suspension system and a support for monitors.

Company HASEKE's order confirmation is relevant for the suspension system's design.

VORHERSEHBARER FEHLGEBRAUCH

Unsachgemäße bzw. nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann zu Gefahren für den Bediener und zu Schäden am System führen:

URSACHE	WIRKUNG
Die Last ist zu schwer für den Gewichtsbereich	Der Lift stürzt ab*
Die Last ist zu leicht für den Gewichtsbereich	Der Lift schnell nach oben*
Die Last passt zwar zum Gewichtsbereich, der Lift ist aber falsch eingestellt	Der Lift ist zu schwach eingestellt, die Last bewegt sich langsam nach unten Der Lift ist zu stark eingestellt, die Last bewegt sich nach oben
Bei Liften mit Blockierung des Vertikalhubs (Option) wird der Lift vertikal bewegt ohne die Blockierung zu lösen	Bei Überlastung der Blockierung durch den Anwender kann der Lift zerstört werden*
Die Last wird nicht in der obersten Position des Liftes abgenommen	Der Lift schnell nach oben*
Der Lift wird mit Gewalt auf den Anschlag geschleudert (horizontal oder vertikal)	Der bzw. die Anschläge können zerstört werden*

* Bauteile können brechen, der Anwender kann sich verletzen.

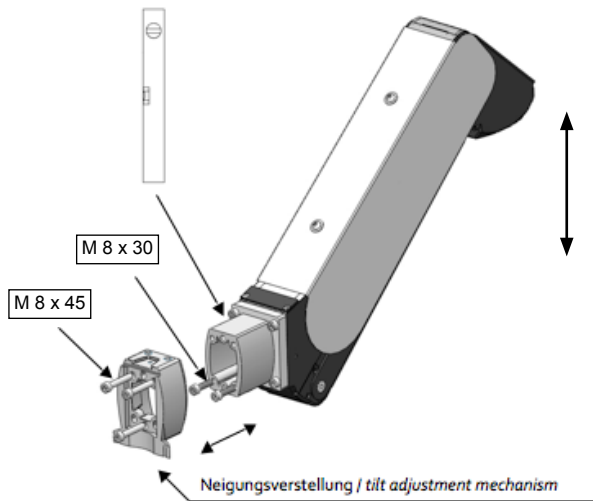
FORESEEABLE MISUSE

Improper or inappropriate use can lead to hazards for the operator and damage to the system:

CAUSE	EFFECT
<i>The load is too heavy for the weight range</i>	<i>The lift system crashes*</i>
<i>The load is too light for the weight range</i>	<i>The lift system rises quickly*</i>
<i>Although the load fits to the range of the lift, the lift system is not adjusted correctly</i>	<i>The lift-preadjustment is set too low, the load is slowly moving downward The lift-preadjustment is too high, the load moves up</i>
<i>For lifts with blockage of the vertical stroke (option), the lift system moves vertically without unfixed blocking</i>	<i>When the blocking is overloaded by the user, the lift can be destroyed*</i>
<i>The load is removed while the lift is in the upper position</i>	<i>The lift system rises quickly*</i>
<i>The lift system is pushed with violence beyond the stoppers (horizontally or vertically)</i>	<i>The stoppers can be destroyed*</i>

* Components can break, the user may be injured.

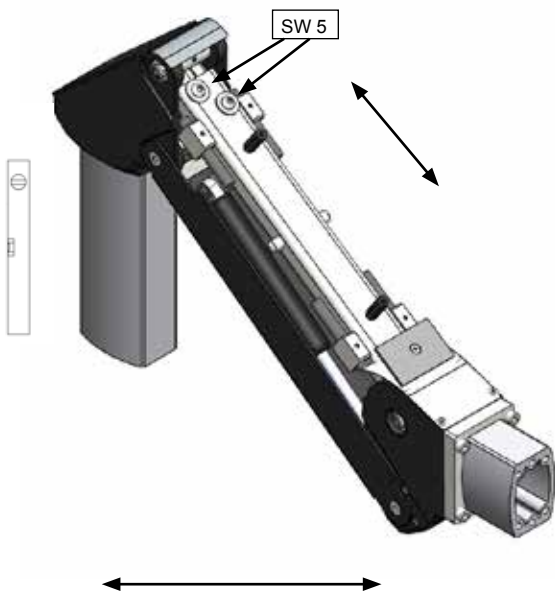
MONTAGE AN HLT- KOMPONENTE
MOUNTING AT THE HLT-COMPONENTS



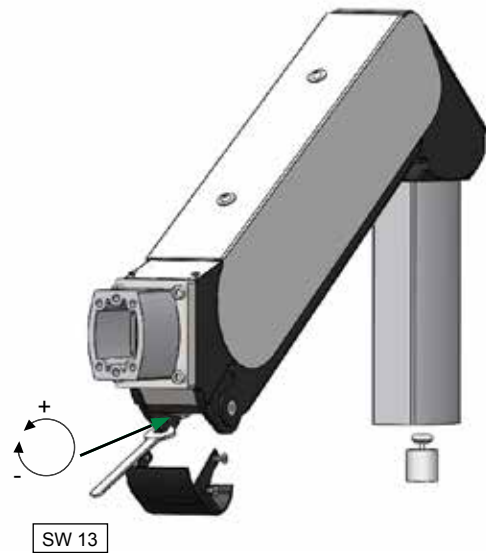
MONTAGE KOPFLAGER
MOUNTING HEAD JOINT



AUSRICHTUNG KOPFLAGER
ADJUSTMENT HEAD JOINT



GEWICHTSEINSTELLUNG
WEIGHT ADJUSTMENT

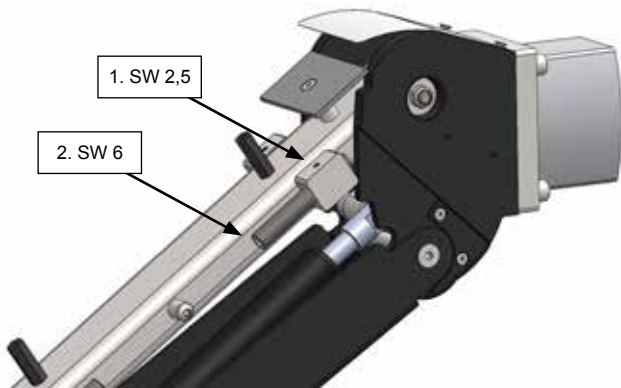


Wichtiger Hinweis / Important information
 Gewicht nur in oberster Stellung des Liftes demontieren.
 Remove the load just in highest position of the lift.





SCHWENKBEREICH NACH UNTEN SWIVEL RANGE DOWNWARDS

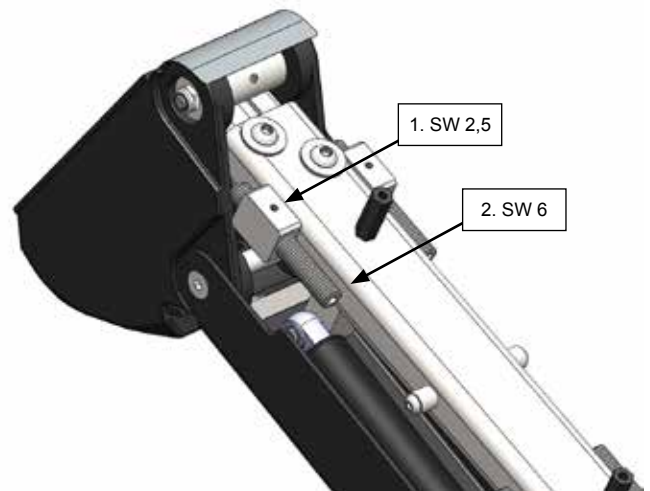


Stufenlos einstellbar
von 0° bis -38°.

*Steplessly variable
from 0° to -38°.*



SCHWENKBEREICH NACH OBEN SWIVEL RANGE UPWARDS



Stufenlos einstellbar
von 0° bis 40°.

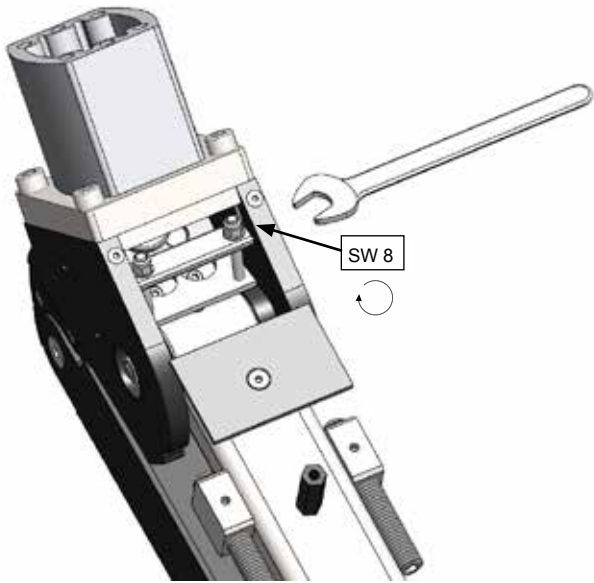
*Steplessly variable
from 0° to 40°.*

KABELVERLEGUNG (BEISPIEL)
CABLE GUIDING SYSTEM (EXAMPLE)

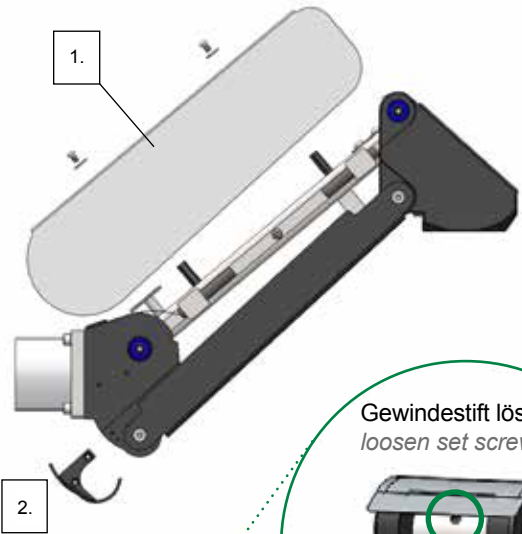


ZUGENTLASTUNG FUSSLAGER (HMA 350/380)
STRAIN RELIEF BASE JOINT (HMA 350/380)

GASFEDERTAUSCH
CHANGE GAS SPRING



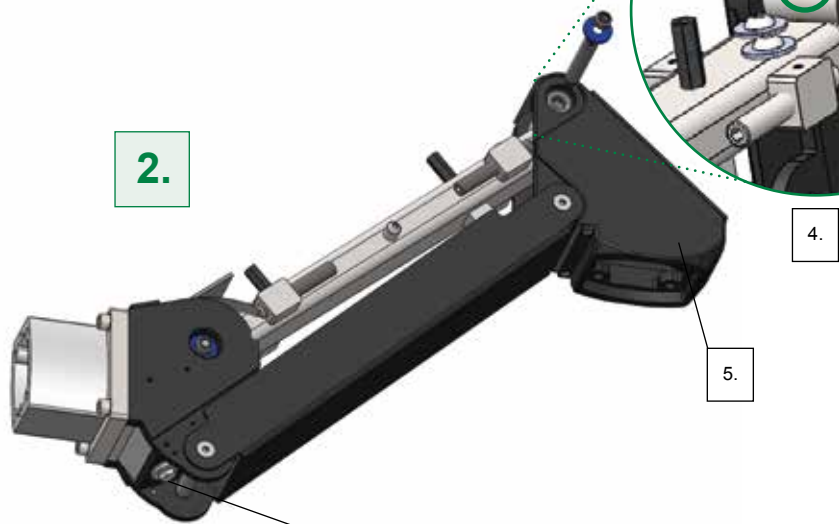
1.



Gewindestift lösen
 loosen set screw

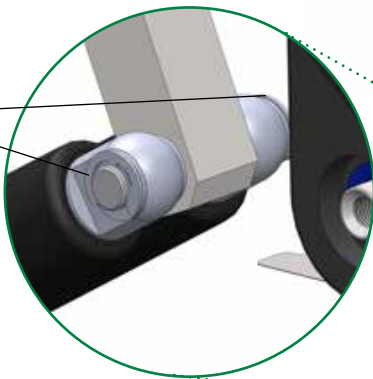


2.



3.

6. + 7.

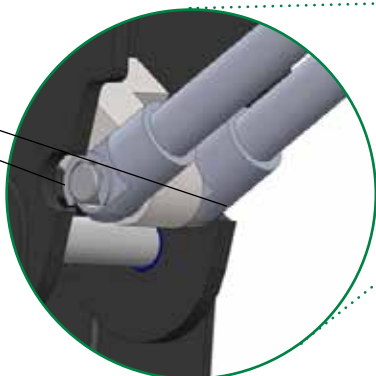


3. Die Verstellung ganz nach unten drehen.
 Turn the adjustment completely down.

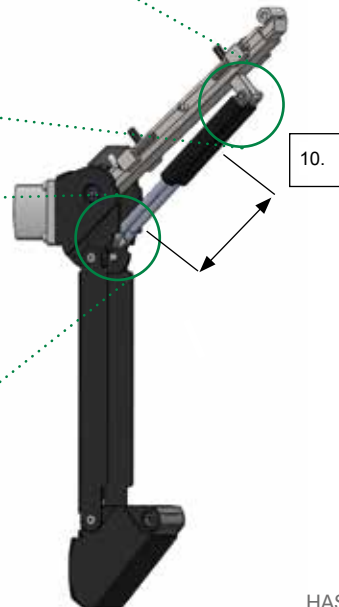


Wichtiger Hinweis
 Important information

8. + 9.



10.



SW 8



SW 13
 SW 4
 FL 4.0

BLOCKIERBARE GASFEDER LOCKABLE GAS SPRING



Fig.1

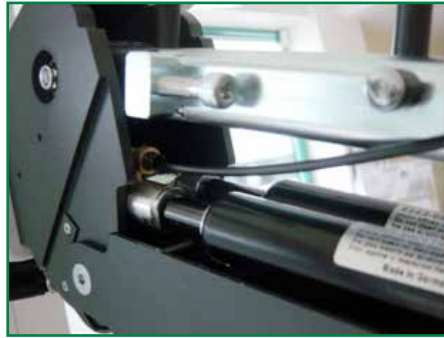


Fig.2



Fig.3

Der abgebildete Auslöseknopf (Fig.1) dient dem Lösen der Arretierung. Während dieser betätigt wird, kann das System umpositioniert werden. Die Gasfeder zunächst mit der Hydrauliklösung verbinden. Kolbenstangengewinde in den Auslöseknopf schrauben, bis ein leichter Gegendruck verspürt wird. Anschließend eine halbe Umdrehung zurückschrauben. Mit der vormontierten Mutter sichern.

The illustrated release button (Fig.1) is used to release the lock. The system can be repositioned while the button is pressed. First connect the gas spring with the hydraulic solution. Carefully screw the release head on the threaded rod, until a slight pressure is noticed. Screw back a half turn. Assure the position of the release head by tightening the counter nut.

Schlauchverlegung / Hose routing

Die Gasfeder mit dem Auge des Auslösekopfes nach oben montieren (Fig.2). Den Schlauch mit einer Schlaufe verlegen (Fig.3). Das Winkelstück am Auslöseknopf nicht verdrehen und den Schlauch nicht abknicken!

Der Biegeradius muss mindestens 50mm betragen!

Mount the gas spring with the eye of the release head upwards (Fig.2). Lay the hose with a loop (Fig.3). Don't twist the elbow at the release head and don't bend the hose!

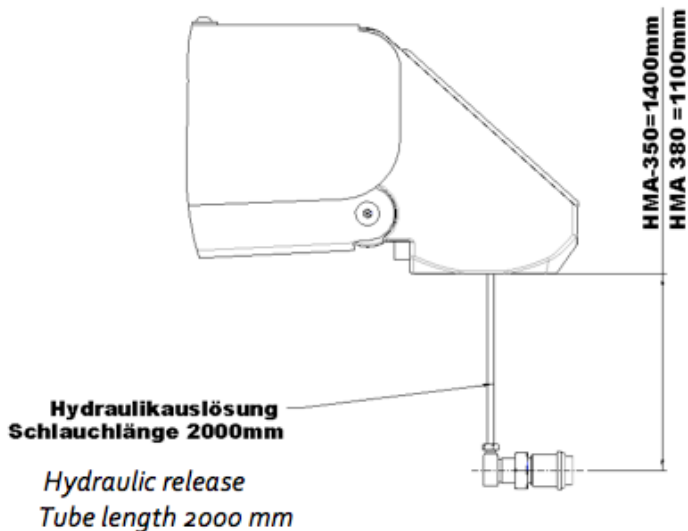
The bending radius must be at least 50mm!

EINBAU DER AUSLÖSEEINHEIT INSTALLATION OF THE TRIP UNIT

Der Einbau der Auslöseeinheit ist in drei Varianten möglich.
The installation of the trip unit is available in three versions.

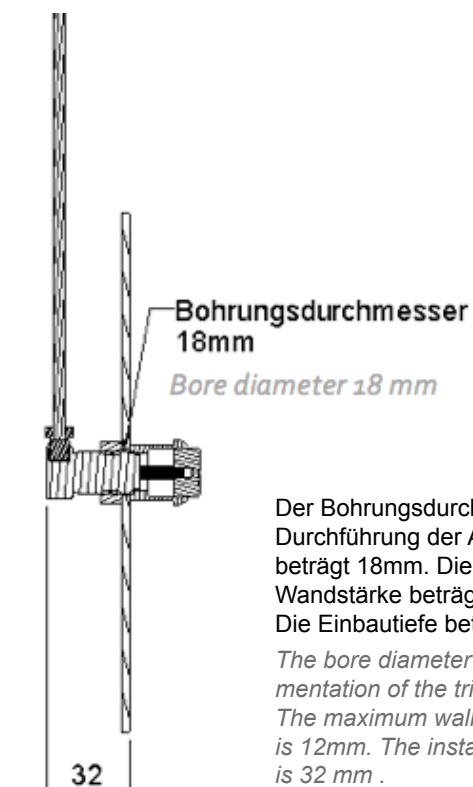
1.

Variante 1: Aufgesetzter Auslöseknopf
Option 1: Point blank release button



Die Schlauchlänge der Auslöseeinheit beträgt 2000mm. Der Auslöseknopf kann bis zu 1400mm (HMA 350) bzw. 1100mm (HMA 380) aus dem Kopflager herausgeführt werden. Wird ein geringerer Abstand benötigt muss eine Schlaufe gelegt werden (siehe Seite 8, Fig.3)

The tube length of the trip unit is 2000 mm. The release button can be led out from the head stock up to 1400mm (HMA 350) or 1100mm (HMA 380). Is a shorter distance required a loop must be set. (see page 8, Fig.3)

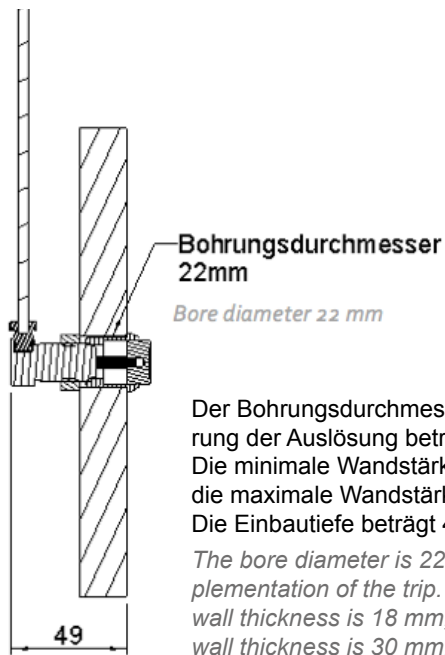


Der Bohrungsdurchmesser zur Durchführung der Auslösung beträgt 18mm. Die maximale Wandstärke beträgt 12mm. Die Einbautiefe beträgt 32mm.

The bore diameter for the implementation of the tripping 18mm. The maximum wall thickness is 12mm. The installation depth is 32 mm.

2.

Variante 2: Versenkter Auslöseknopf
 Option 2: Recessed release button



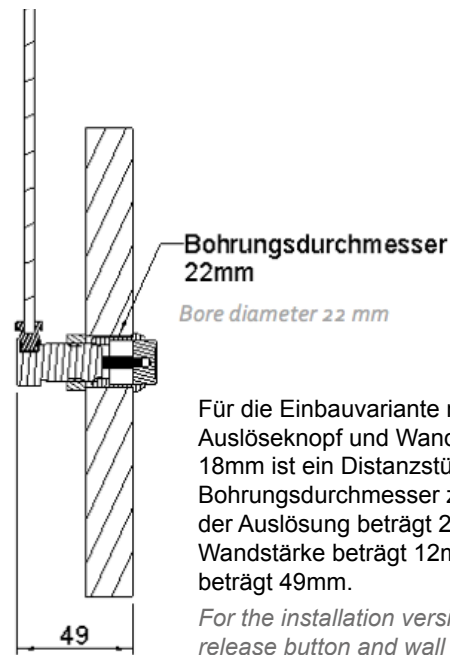
Bohrungsdurchmesser
22mm
 Bore diameter 22 mm

Der Bohrungsdurchmesser zur Durchführung der Auslösung beträgt 22mm. Die minimale Wandstärke beträgt 18mm, die maximale Wandstärke beträgt 30mm. Die Einbautiefe beträgt 49mm.

The bore diameter is 22mm for the implementation of the trip. The minimum wall thickness is 18 mm, the maximum wall thickness is 30 mm. The installation depth is 49 mm.

3.

Variante 3: Versenkter Auslöseknopf und Distanzstück
 Option 3: Recessed release button and spacer



Bohrungsdurchmesser
22mm
 Bore diameter 22 mm

Für die Einbauvariante mit versenktem Auslöseknopf und Wandstärken unter 18mm ist ein Distanzstück notwendig. Der Bohrungsdurchmesser zur Durchführung der Auslösung beträgt 22mm. Die maximale Wandstärke beträgt 12mm. Die Einbautiefe beträgt 49mm.

For the installation version with recessed release button and wall thickness of 18 mm is a spacer needed. The bore diameter for the implementation of Tripping is 22 mm. The maximum wall thickness is 12 mm. The installation depth is 49 mm.

MONTAGEHINWEIS INSTALLATION INSTRUCTIONS



Die Hydraulikverbindungen dürfen nicht verdreht oder gelöst werden.

The hydraulic connections must not be twisted or resolved.

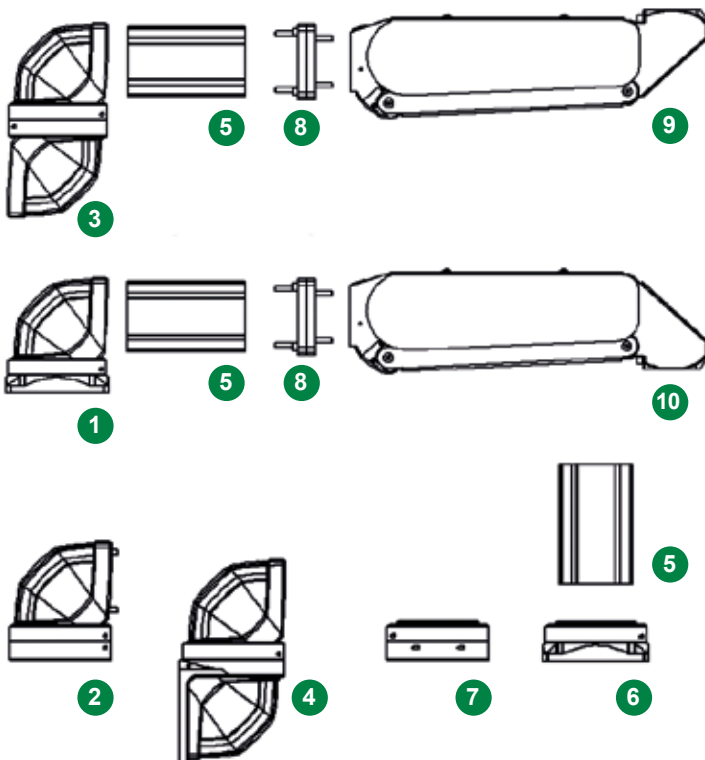
Nachjustieren der Auslösung

- Die Gasfeder unterliegt einem schleichenden Öldruckverlust, bis hin zur Unwirksamkeit des Betätigungsknopfes.
- Die Einstellung muss besonders feinfühlig erfolgen.
- Die Kontermutter auf der Kolbengewindestange lösen.
- Den Auslöseknopf mit Gefühl etwas weiter auf die Kolbenstangengewinde der Gasfeder aufschrauben, bis ein leichter Gegendruck verspürt wird.
- Eine halbe Umdrehung zurückschrauben.
- Die Position des Auslöseknopfes durch anziehen der Kontermutter sichern.
- **Schlauchverbindungen dürfen nicht gelöst und wieder verbunden werden!**

Readjusting the spring solution

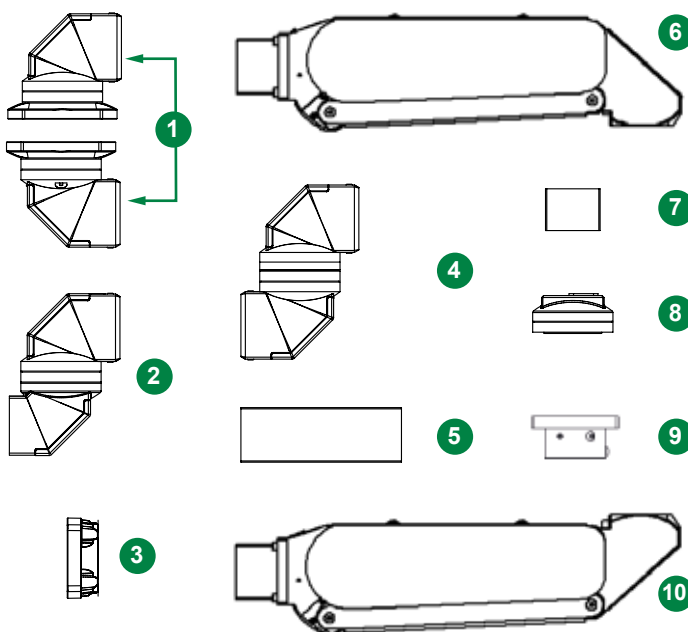
- *The gas spring is subject to a slow oil pressure loss, up to the ineffectiveness of the activity button.*
- *The readjustment has to be carried out with great sensitivity.*
- *Loosen the counter nut on the threaded rod.*
- *Carefully screw the release head a little further on the threaded rod, until a slight pressure is noticed.*
- *Screw back a half turn.*
- *Assure the position of the release head by tightening the counter nut.*
- **Hose connections must not be disconnected and reconnected!**

MIT
HMA LIFT 350/380



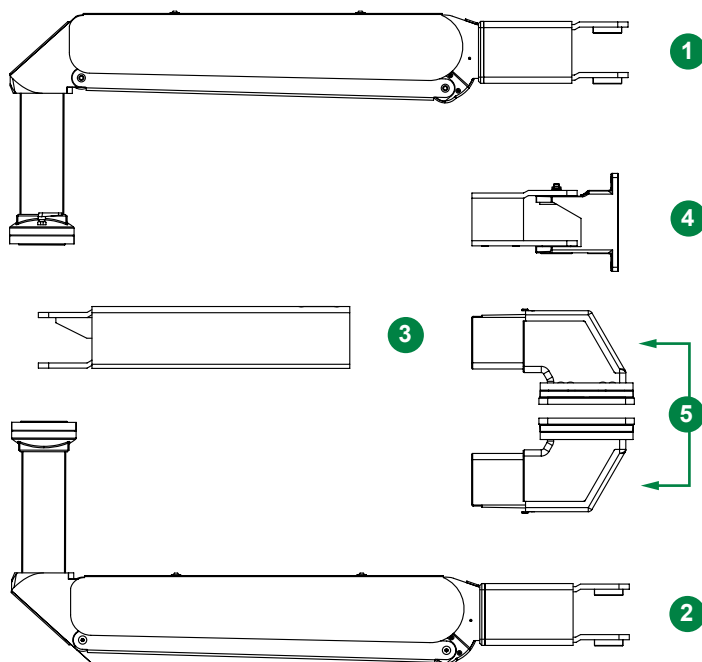
- ① MIT - Aufsatzgelenk / Vertical set up joint
- ② MIT - Winkelkupplung / Angle coupling
- ③ MIT - Zwischengelenk / Intermediate joint
- ④ MIT - Wandgelenk / Wall joint
- ⑤ Profilrohr / Moulded tubing
- ⑥ MIT - Aufsatzgelenk vertikal
Top mounted joint vertical
- ⑦ MIT - Kupplung / Coupling
- ⑧ Adapterplatte MIT – HMA Lift 350/380
Adaptor plate MIT – HMA Lift 350/380
- ⑨ HMA Lift 350 / 380 Pultversion / Desk version
- ⑩ HMA Lift 350/380 Hängende (Standard-) Version
Hanging (standard) version

HLT
HMA LIFT 350/380



- ① HLT - Aufsatzgelenk / Set up joint
- ② HLT - Wandgelenk / Wall joint
- ③ HLT - Wandflansch / Wall flange
- ④ HLT - Zwischengelenk / Intermediate joint
- ⑤ HLT - Profilrohr / Moulded tubing
(z.B. / e.g. 500 mm)
- ⑥ HMA Lift 350/380 Hängende (Standard-) Version
Hanging (standard) version
- ⑦ HLT - Liftanschlussrohr / Lift connection tube
- ⑧ HLT - Kupplung / Coupling
- ⑨ Adapter Rundrohr Ø48 mm
Adaptor circular Ø48 mm
- ⑩ HMA Lift 350 / 380 Pultversion / Desk version

KSE 100
HMA LIFT 350/380



- ① KSE 100 - Hängende (Standard-) Version mit Rohr für Zwischengelenk
Hanging (standard) version with tube for intermediate joint
- ② KSE 100 - Pult Version mit Rohr für Zwischengelenk
Desk version with tube for intermediate joint
- ③ KSE 100 - Auslegerrohr für Zwischengelenk, Wandgelenk oder Aufsatzgelenk
Extension Arm for intermediate joint, wall joint or setup joint
- ④ KSE 100 - Wandgelenk
Wall joint
- ⑤ KSE 100 - Aufsatzgelenk
Set up joint

